



Miss Marple, Hobbydetektivin, sieht während einer Zugreise, dass ein Mann eine Frau im Nachbarzug zu ermorden sucht. Ihre Bemühungen, der Polizei davon zu berichten und sie zu ermuntern, den Täter zu suchen, stossen zunächst auf taube Ohren. Denn es fehlt eine Leiche, vom Täter ganz zu schweigen. Hinzu kommt, dass man einer alten Frau nicht wirklich glaubt und sie für leicht verwirrt hält. Miss Marple beschliesst nun, selbst auf Mördersuche zu gehen und wird dabei von ihrem treuen Begleiter unterstützt, der, ein wenig vertrottelt dargestellt, so etwas wie den Dr. Watson von Miss Marple darstellt. Nach einigen falschen Fährten und versuchten Attentaten auf Miss Marple kommt es schliesslich zum Show Down. Miss Marple und somit die Gerechtigkeit siegen

"16 Uhr 50 ab Paddington" ist mittlerweile legendär und zählt wohl zu Agatha Christies berühmtesten Krimis um die schrullige, lebenswürdige alte Jungfer Miss Marple. Das Rätsel um die lange Zeit völlig unbekannte Tote, das Verwirrspiel um die möglichen Täter und Motive und der nervenzerfetzende Showdown, der dann nochmals alles komplett auf den Kopf stellt, machen "16 Uhr 50 ab Paddington" zu einer superspannenden, köstlichst unterhaltsamen Suche nach dem Mörder, die einem von Beginn an in ihren Bann zieht und der man atemlos folgt bis zum fulminanten Finale.

Ein Krimi, der völlig zu Recht Kult wurde und den man regelrecht verschlingt. Wer ein spannendes, aufregendes, aber auch mit Humor unterlegtes, Buch sucht, oder einfach nur die ungeschlagene Queen of Crime kennenlernen möchte, dem sei "16 Uhr 50 ab Paddington" wärmstens empfohlen.

MRR - LIZENZ